



8. Einheit: „Wir werden Experte für eine Station!“ – Ausbildung der Expertenkinder

In dieser Einheit beschäftigen sich die Kinder intensiv mit einem ausgewählten SOMA-Gebäude (je nach Klassengröße in EA, PA oder GA), für das sie in den Folgestunden als Experten im Rahmen eines Stationsangebotes zur Verfügung stehen.

ZIELE

- Ausbildung der Expertenkinder, um die Kinder aktiv in die Unterrichtsgestaltung einzubeziehen
- Förderung der Raumvorstellung und der räumlichen Beschreibungsfähigkeit

ZEIT

Ca. 90 Minuten (+ 30 Minuten, falls die Methode Expertenarbeit noch eingeführt werden muss)

DARUM GEHT ES

Um im Rahmen der Stationsarbeit mit Expertenkindern zu arbeiten, müssen diese zunächst ausgebildet werden. Die Kinder setzen sich intensiv mit einer Station auseinander und entwickeln sich zu Experten für das entsprechende SOMA-Gebäude.

Da die 10 Arbeitsblätter der Stationen sich nur durch die verschiedenen SOMA-Gebäude unterscheiden, die Aufgabenstellung aber bei allen gleich ist, wird an dieser Stelle das AB 1 exemplarisch für alle anderen erklärt.

AB 1:

Die Kinder bauen das SOMA-Gebäude „die Sitzbank“ nach und übertragen ihre Lösungen farbig in die Schrägbilder. Sie werden dazu angeregt möglichst viele verschiedene Konstruktionsmöglichkeiten zu finden (in diesem Fall gibt es nur zwei verschiedene Bauweisen) und dabei geschickt vorzugehen. Unten auf dem Arbeitsblatt haben die Kinder Platz, ihre Tipps, Tricks und Vorgehensweisen zu beschreiben oder ggf. auch zu begründen.

Jedes Expertenkind sollte versuchen, Tipps für den Bau seines Gebäudes zu formulieren.

SO KANN ES GEHEN

Zum methodischen Einsatz des Materials

Zunächst sollte den Kindern Prozesstransparenz gegeben werden, z.B. nach Anknüpfung an die Vorstunde (ggf. über die Themenleine): „Wir wollen heute und in den nächsten Stunden mit dem SOMA-Würfel an Stationen arbeiten. Dazu

Schuljahr 3 - 4

(Die Durchführung ist auch schon in Klasse 1 und 2 möglich)

Lehrplan-Bezug

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Raum und Form - Schwerpunkt Körper

Prozessbezogene Kompetenzen

Problemlösen/kreativ sein

Argumentieren

Darstellen/kommunizieren

Kinder sprechen über...

... ihr ausgewähltes SOMA-Gebäude,

... Konstruktionsmöglichkeiten und strategische Vorgehensweisen,

... mögliche Tipps, die man anderen Kindern geben könnte

Material

Schüler

- SOMA-Würfel
- Stationenpass oder Urkunde
- SOMA Arbeitsblätter (1-10)
- SOMA Tipp-Karten (1-10)



„Wir werden Würfelbaumeister: Wir bauen und beschreiben SOMA-Würfelgebäude“

Unterrichtsplanung 8. Einheit

bekommst du einen Stationspass.“ Oder: „Weil wir ja Würfelbaumeister werden wollen, bekommt ihr eine Würfelbaumeister-Urkunde.“ *Die Lehrerin zeigt den Kindern das Blatt und erklärt es:* „Damit die Arbeit an den Stationen besonders gut klappt, wird heute jeder von euch zu einem Expertenkind einer Station.“

Voraussetzung für die Expertenarbeit ist, dass den Kindern die Rolle eines Expertenkindes und die damit verbundenen Aufgaben und Pflichten bewusst sind. Ist die Expertenarbeit für die Kinder neu, so sollte zunächst einmal gemeinsam über diese Methode gesprochen werden (Warum und wie arbeiten wir mit Expertenkindern?). Hilfreich kann es sein, wenn mit den Kindern zusammen ein Plakat mit Verhaltensregeln (s. *UM Plakat mit Verhaltensregeln*) entwickelt wird; z.B.: „Wir wollen mit Expertenkindern arbeiten. Was ein Experte ist und was ein Expertenkind machen darf oder sogar machen muss, möchte ich heute mit euch zusammen überlegen.“

Problemstellung/Leitfragen

Die Lehrerin präsentiert ein Arbeitsblatt exemplarisch für alle weiteren Arbeitsblätter (s. *UM SOMA Arbeitsblätter 1–10*) und verweist auf die 10 Stationen. Dann gibt sie Zieltransparenz, indem sie den Arbeitsauftrag für die Arbeit an den Stationen erklärt, z.B. „Baue die SOMA-Gebäude mit den Teilen des SOMA-Würfels nach. Finde möglichst schlau viele verschiedene Bauweisen. Übertrage die Lösungen in die Schrägbilder. Schreibe dann Tipps und Tricks auf, die anderen Kindern helfen könnten, das Gebäude nachzubauen“.

Den Kindern wird mit der Problemstellung erklärt, welche Kompetenzen von ihnen als Expertenkind erwartet werden.

Arbeitsphase

Die Sozialform kann von den Kindern selbst gewählt werden. Sinnvoll kann es auch sein – abhängig von der Anzahl der Expertenkinder für ein Gebäude und damit abhängig von der Klassengröße – die Expertenausbildung im Sinne eines individuellen Lernens und kooperativen Arbeitens durchzuführen; also zunächst Einzelarbeit (Wie würde ich das machen? Welche Tipps würde **ich** geben?), dann Partner- bzw. Kleingruppenarbeit (Wie hast du/habt ihr das gemacht? Welche Tipps können **wir** den anderen Kindern geben?).

Der Zeitrahmen sollte, den Fähigkeiten der Kinder entsprechend, flexibel angelegt sein.

Die Lehrerin gibt ggf. Hilfestellungen.

Differenzierung

Um den Kindern ein erfolgreiches Bearbeiten des Arbeitsauftrages zu ermöglichen, stehen ihnen zu jedem Gebäude zwei Tipps zur Verfügung (s. *UM SOMA Tipp-Karten 1-10*)

Tipp 1 gibt Auskunft über die Anzahl der benötigten Steine,

Lehrer

- * Reihenverlauf-Themenleine
- Plakat mit Verhaltensregeln

Urkunde:

Urkunde
für SOMA-Würfel-Baumeister

Ich bin _____ die
Urkunde für SOMA-Würfel-Baumeister
erhalten.

Hierzu wurden folgende Leitfragen abgefragt:

	beantwortet am	Anzahl der gefundenen Lösungen	bestimmte Eigenschaften des Bauwerks/Modells
1. Die Stühle			
2. Der Quader			
3. Der Tisch			
4. Das Haus			
5. Die Treppe			
6. Der Turm			
7. Die Zimmerecke			
8. Der Koffer			
9. Die Mauer			
10. Der rote Stein			
11. Anbauarbeiten			

Beim Fertigen: _____

Unterschrift: _____ Datum: _____

AB 1:

Die Sitzbank

Die Abbildung zeigt die Konstruktion einer Sitzbank aus SOMA-Würfeln. Oben sind zwei 3D-Darstellungen der Sitzbank zu sehen. Darunter sind die einzelnen Bausteine in einer 2D-Ansicht angeordnet und nummeriert. Die Bausteine sind: 1. Ein roter Stein, 2. Ein Koffer, 3. Ein Tisch, 4. Ein Haus, 5. Eine Treppe, 6. Ein Turm, 7. Eine Zimmerecke, 8. Ein Koffer, 9. Eine Mauer, 10. Ein roter Stein, 11. Anbauarbeiten.

Tipps/Tricks und geschickte Vorgehensweisen beim Bau der Sitzbank:



„Wir werden Würfelbaumeister: Wir bauen und beschreiben SOMA-Würfelgebäude“

z.B. Tipp 1 für die Sitzbank: Du brauchst 2 Steine des SOMA-Würfels.

Tipp 2 macht einen Vorschlag, mit welchen Steinen das Gebäude nachgebaut werden kann,
z.B. Tipp 2 für die Sitzbank: Verwende folgende Steine: linke Hand, L-Stein

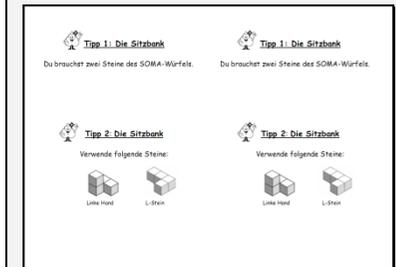
Schlussphase / Reflexion

Haben sich die Kinder intensiv mit einem Gebäude befasst (Sie kennen verschiedene Lösungen und haben ihre Vorgehensweise beschrieben) können sie sich für das SOMA-Expertengespräch mit der Lehrerin anmelden, indem sie z.B. ihre Namen untereinander an die Tafel schreiben. Dieses kann ähnlich wie die Kindersprechstunde (vgl. Haus 10) mit einem Kind oder mit allen Experten einer Station, also 2 - 3 Kindern stattfinden. Im Vorfeld sollte geklärt werden, wie die Kinder weiterarbeiten können, bis alle Kinder eine Rückmeldung der Lehrerin bekommen haben. Die Lehrerin erfährt im Gespräch, inwieweit die Kinder Experten ihrer Station sind und ob sie anderen Kinder helfen können.

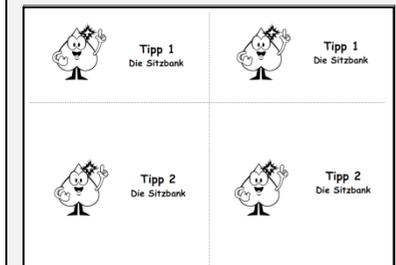
Im Sinne der Prozesstransparenz sollte zum Abschluss der Stunde ein Ausblick auf die Folgestunde gegeben werden; hierzu kann auf die Themenleine verwiesen werden.

Unterrichtsplanung 8. Einheit

Tippkarten „die Sitzbank“
(Vorderseite):



Tippkarten „die Sitzbank“
(Rückseite):



Hier können Sie sich weiter informieren zu...

... „Mathe-Konferenzen“ : Haus 8 - Guter Unterricht

... „Kindersprechstunde“ : Haus 10 – Beurteilen und Rückmelden